

Herrn Bürgermeister
Reiner Breuer
Rathaus / Markt 2
41460 Neuss

Oberstraße 23
41460 Neuss

T: 0 21 31 - 7 18 73 - 0
F: 0 21 31 - 7 18 73 - 15

fraktion@spd-neuss.de
www.spd-neuss.de

Sparkasse Neuss
IBAN: DE79 3055 0000 0000 6063 27
BIC: WELADEDNXXX

10. Juli 2019

Antrag zur Sitzung des Hauptausschusses am 12. September 2019
Rettungswagen für den Neusser Süden

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der SPD-Ratsfraktion bitten wir darum, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 12. September zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, Planungen für die Verlegung eines Rettungswagens in den Neusser Süden zu entwickeln und diese den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Begründung:

Der Neusser Süden hat in den letzten Jahren einen enormen Zuwachs der Bevölkerung erlangt und in diesem Zuge natürlich eine dichtere Besiedelung und ein enorm gestiegenes Verkehrsaufkommen. Im Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Rhein-Kreis Neuss von 2014 liegt noch eine Bevölkerungszahl von knapp 154.000 Einwohnern zu Grunde. Diese ist seit langem überholt und der Bedarf gegebenenfalls verändert.

Im Bedarfsplan des Rhein-Kreises Neuss ist die Hilfsfrist festgehalten. Nach einem Urteil des Verwaltungsgerichts Köln -9 K 11783/98- trifft der Träger des Rettungsdienstes unter Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten die Feststellung welche Gebiete dem städtischen (Hilfsfrist 5-8 Min) und welche dem ländlichen Gebiet (Hilfsfrist bis 12 Min) zuzuordnen sind.

Als „Hilfsfrist“ wird die Zeit zwischen der Alarmierung des ersten Rettungsmittels durch die zuständige Leitstelle und dem Eintreffen des ersten Rettungsmittels an dem an einer öffentlichen Straße gelegenen Notfallort verstanden.



Das Gebiet des Neusser Südens, speziell Allerheiligen, Bettikum, Elvekum Neuenbaum, Rosellerheide, Rosellen, Schlicherum und Uedesheim ist „ländlich“ eingestuft und hält somit eine Hilfsfrist von 12 Minuten vor. Diese Hilfsfrist ist in mindestens in 90% aller Fälle einzuhalten.

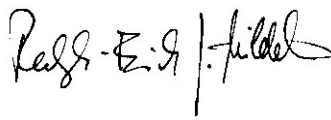
Die Notwendigkeit einer Außenstelle mit Rettungsfahrzeug im Neusser Süden ist dadurch begründet, dass die Bevölkerung insbesondere im Neusser Süden enorm gewachsen ist. Hinzu kommt, dass derzeit weitere Baugebiete im Neusser Süden in der Planung sind, wie der Schwarze Graben in Rosellerheide oder der Kuckhof in Allerheiligen.

Insofern sind die Rettungswagenstandorte gleichmäßiger im Neusser Stadtgebiet zu verteilen. Derzeit befinden diese sich in der Innenstadt, auf der Furth und im Norden von Reuschenberg.

Mit freundlichen Grüßen



Arno Jansen
Fraktionsvorsitzender



Ralph-Erich Hildebrandt
Stadtverordneter



Verena Kiechle
Wahlkreisbetreuerin